

Ihre Sicherheit geht vor

Seit Jahren steigen die Einbruchszahlen. Höchste Zeit also, über sichere Fenster und Türen nachzudenken. Denn schließlich möchte man ein sicheres Zuhause haben.

In Frage kommen dabei Produkte mit einer guten mechanischen Einbruchhemmung, deren Wirkung von integrierten elektronischen Systemen unterstützt werden kann. Das liebevoll gewonnene Zuhause wird somit optimal geschützt.

Ihre Vorteile

- ✓ Erhöhtes Sicherheitsgefühl
- ✓ Moderne Zugangskontrolle
- ✓ Anwesenheitssimulation
- ✓ Steigerung des Komforts

Weitere Informationsblätter:

- Sicht- und Sonnenschutz
- Automatisierte Fensterlüftung

Hier finden Sie den Film „Automation“ des VFF.



Wir beraten Sie gerne

Bitte sprechen Sie Ihren Fachbetrieb an, der Sie gerne individuell berät! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Walter-Kolb-Str. 1–7 • 60594 Frankfurt / Main • Deutschland
Tel.: +49 69 955054-0 • Fax: +49 69 955054-11
E-mail: vff@window.de

www.window.de • www.fensterratgeber.de



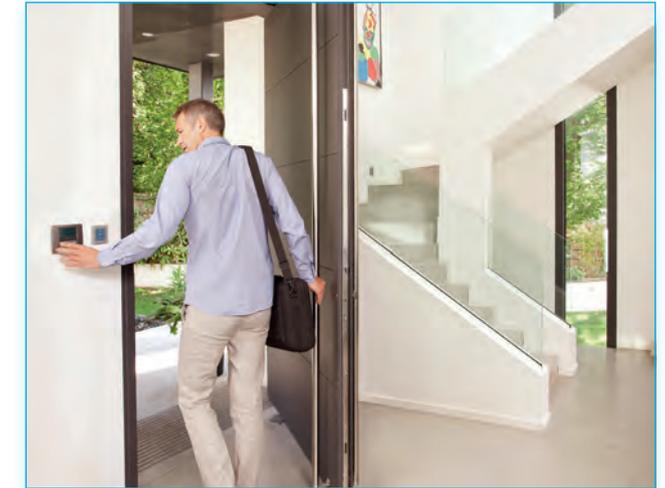
Sichere Fenster und Türen

Einbruchhemmung und Zutrittskontrolle für ein sicheres Zuhause

Automatisierte Fenstersysteme –
Eine Empfehlung für Eigentümer und Bauherren

Mehr für die Sicherheit Ihres Zuhauses

Ob für mehr Sicherheit und Überwachung oder eine Erleichterung im Alltag: Automatisierte Fenstersysteme zur effizienten Einbruchshemmung und Zutrittskontrolle sorgen für ein sicheres Zuhause.



Sicherung von Fenstern und Türen

Bei Fenstern und Fenstertüren sind eine ordentliche Befestigung der Scheibe im Fensterflügel, stabile Beschläge und widerstandsfähige Schließeinrichtungen wichtig für die Sicherheit. Dazu kommt die korrekte Montage des Fensters im Mauerwerk.

Zusätzliche Fenster- und Türsensoren bieten in Verbindung mit Alarm- oder Überwachungsanlagen zusätzlich Schutz vor Einbrechern. Offen gelassene Fenster und Türen gehören damit der Vergangenheit an. Audio- und Videoüberwachung sowie eine Haustür mit elektronischer Zutrittskontrolle verbessern den Komfort und die Sicherheit Ihres Zuhauses zusätzlich.

Anwesenheitssimulation

Durch die Verknüpfung von Gefahrenwarnmeldern und anderen digitalen Smart Home Komponenten wie elektrischen Rollläden und der Beleuchtung im und am Haus lässt sich eine Anwesenheitssimulation erstellen. Damit kann optisch die Anwesenheit der Bewohner im Haus vorgetäuscht werden – sieht ein Haus bewohnt aus, ist das Risiko entdeckt zu werden für den Einbrecher zu hoch.

Darüber hinaus können sich beispielsweise die Rollläden schließen und die Beleuchtung wird eingeschaltet, sobald die Gefahrenwarnmelder Alarm schlagen. Dieser Rundumschutz schreckt Täter zusätzlich ab.

Smarte Bedienung

Zur Bedienung der automatisierten Systeme dienen unter anderem Sensoren, Kontakte, Magnetkarten, moderne Fingerprint-Systeme, Fernbedienungen, Transponder oder Apps für das Smartphone oder das Tablet.

So lässt sich auch während des Urlaubs überprüfen, ob alles im Haus oder in der Wohnung in Ordnung ist und es lässt sich mit ein paar Handgriffen automatisch eine Anwesenheit der Bewohner simulieren. Das kann zusätzlich vor Einbrechern schützen. Ganz nebenbei erhöhen diese Systeme den Komfort für alle Hausbewohner.